

Initiative der qualifizierten und unabhängigen Honorarberater
für mehr Transparenz in der Finanzberatung und -vermittlung

c/o Network Financial Planner e. V.
Reichsstraße 5, 14052 Berlin
E-Mail: honorarberater@nfpb.de
Internet: www.honorarbergipfel.de
Berlin, 8. April 2009

Pressemitteilung

Große Resonanz auf den 1. Honorarbergipfel am 8. April 2009 in Berlin

Die Initiative der qualifizierten und unabhängigen Honorarberater für mehr Transparenz in der Finanzberatung und -vermittlung positioniert sich als bundesweite Interessensgemeinschaft und einheitliches Sprachrohr

Berlin. Die „Initiative der qualifizierten und unabhängigen Honorarberater für mehr Transparenz in der Finanzberatung und -vermittlung“ hat am 8. April 2009 den ersten bundesweiten Honorarbergipfel einberufen.

Neben zahlreichen Honorarberatern und Unternehmen waren auch die Vertreter der bedeutenden Branchenverbände (Financial Planning Standards Board Deutschland FPSB e. V.; Arbeitgeberverband der finanzdienstleistenden Wirtschaft AfW e. V.; Verband deutscher Honorarberater VDH e. V.; Beraterzirkel Honorarberater für Finanzen BZHF e. V.) zugegen.

Auch führende Ausbildungsanbieter wie die Frankfurt School of Finance and Management ließen sich den fachlich hoch aktuellen Austausch der anwesenden Experten nicht entgehen. Interessierte Vertreter von Presse und Fernsehen verfolgten unmittelbar die insgesamt knapp vierstündige Veranstaltung.

„Wir haben uns über die äußerst große Resonanz auf unseren ersten Honorarbergipfel in Berlin sehr gefreut.“ erklärt Ulf Niklas, Mitgründer und Sprecher der Initiative der qualifizierten und unabhängigen Honorarberater. Der Start der erst jüngst ins Leben berufenen Initiative sei damit sehr erfolgreich verlaufen und begründe so den Auftrag für die weitere engagierte Tätigkeit der Interessenvertretung.

„Unsere Initiative ist ganz bewusst nicht als Verein oder Verband organisiert. Mitgliedsbeiträge gibt es deshalb keine.“ erläutert Thomas Abel, ebenfalls Mitgründer der Initiative und 1. Vorsitzender des Network Financial Planner in Berlin. „Uns geht es vor allem darum, als bundesweites Sprachrohr der qualifizierten Honorarberater zu fungieren und dafür nun rasch zahlreiche Mitglieder zu gewinnen.“ Nur so könne man die Honorarberatung in Deutschland rasch und wirkungsvoll etablieren und ihr entsprechendes Gehör in Presse und Medien verschaffen.

Initiative der qualifizierten und unabhängigen Honorarberater
für mehr Transparenz in der Finanzberatung und -vermittlung

c/o Network Financial Planner e. V.
Reichsstraße 5, 14052 Berlin
E-Mail: honorarberater@nfpb.de
Internet: www.honorarberatergipfel.de
Berlin, 8. April 2009

„Wir wollen Dinge tatsächlich bewegen. Das funktioniert nur mit einem entsprechenden Rückhalt zahlreicher Mitglieder.“ argumentiert Kai Drabe, ebenfalls Mitgründer der Initiative.

Die fachliche Diskussion unter allen anwesenden Teilnehmern des Honorarberatergipfels habe gezeigt, dass durchaus unterschiedliche Vorstellungen über die konkrete Ausgestaltung der honorarbasierten Finanzberatung existieren. „Es geht aber zunächst darum, die Honorarberatung überhaupt voranzubringen und mit ihren klaren Vorzügen im Bewusstsein der Kunden zu verankern. In diesem übergeordneten Ziel unterscheiden wir uns von den einzelnen Verbänden und haben so die Chance, als bundesweit einheitliches Sprachrohr zu fungieren und für die gemeinsamen, fachlich unstrittigen Ziele einzutreten.“

Thomas Abel führt aus: „Dazu gehören zum Beispiel die Etablierung der honorar-basierten Finanzberatung durch intensive Öffentlichkeitsarbeit, der Dialog mit den politischen Gremien und die Förderung und Koordination des fachlichen Austauschs aller Experten und Verbände.“ Die Ansiedlung in Berlin sei dabei aufgrund der räumlichen Nähe zu den politischen Institutionen und Medien von großem Vorteil.

Man hoffe nun auf die Beitrittserklärung zahlreicher interessierter und überzeugter Berater und Institutionen. Auf der Homepage der Initiative unter www.honorarberatergipfel.de könne sich jeder die entsprechende Präambel ausdrucken und unterzeichnen. Ulf Niklas führt aus: „Durch den fehlenden Mitgliedsbeitrag wollen wir zugleich bekunden, dass es uns gerade nicht um wirtschaftliche Interessen geht, sondern um tatsächliche Interessenvertretung. Das legitimiert unsere Arbeit.“ Über die fachlichen Ergebnisse des Honorarberatergipfels werde nach Abstimmung mit den Beteiligten in Kürze erneut berichtet.

Zur „Initiative der qualifizierten und unabhängigen Honorarberater für mehr Transparenz in der Finanzberatung und -vermittlung“:

Die Initiative hat sich im Rahmen der vom Bundesverbraucherschutzministerium unternommenen Qualitätsoffensive Verbraucherfinanzen im März 2009 gegründet. Ihr Ziel ist es insbesondere, eine besonders hohe Qualität in der Honorarberatung sicherzustellen. Damit sollen in der noch jungen Branche hohe und damit für den Kunden wertvolle Standards gesetzt werden.